

Durch die Pampas.

1.

Mendoza.

Am Fuße der Cordilleren, gegen die scharfen West- und Nordwesttürme durch die hohen schroffen Bergriesen geschützt, lag an der westlichen Grenze der Argentinischen Republik das kleine freundliche Städtchen Mendoza — freundlich aber nur in seiner Umgebung.

Die Stadt selber bot nichts Außergewöhnliches. Es war ein Ort von etwa 10,000 Einwohner mit ziemlich breiten Straßen und niederen Häusern, wie man überhaupt in Südamerika baut, weil die Leute nie sicher sind, daß ihnen nicht einmal ein unverhoffter Erdstoß die ganzen Baulichkeiten über dem Kopf zusammenwirft.

Das freilich fürchteten die Mendoziner*) kaum noch, denn seit langen, langen Jahren war nichts Ähnliches dort vorgekommen. In den benachbarten Bergen standen aller-

*) Die Einwohner von Mendoza nennen sich nicht Mendozanos, sondern Mendozinos.